

Professioneller Einblick in die Gefühlswelt der Hörgeschädigten



Sarah Neef: Psychotherapie für Menschen mit Hörbehinderung, Median-Verlag 2020, 412 Seiten, Softcover, 39,80 Euro, ISBN: 978-3-941146-75-4

Die seit ihrer Geburt selbst gehörlose Autorin und psychologische Psychotherapeutin zeigt in ihrem umfangreichen Werk auf, wie heterogen das Verhalten und Erleben der Menschen mit Hörbeeinträchtigungen sich gestaltet, insbesondere aus psychotherapeutischer Sicht. Gekennzeichnet als praxisorientiertes Handbuch profitieren hier speziell Behandler, aber auch alle anderen Menschen, die im Alltag Kontakt mit Hörbehinderten haben. Dabei ist es durchaus von Vorteil, etwas Hintergrundwissen mitzu-

bringen – das Wissen um Fachbegriffe wird teilweise vorausgesetzt.

Eines der Hauptaugenmerke liegt in diesem Buch darauf, wie Hörgeschädigte überhaupt wahrnehmen. Neef beschreibt dafür ausführlich die Kultur und das Identitätserleben der Hörbeeinträchtigten und gibt viele Einblicke in deren Gefühlswelt. Sie zeigt Gründe auf, warum das Selbstwertgefühl bei dieser speziellen Klientel leiden kann und welche psychosozialen Auswirkungen eine Hörschädigung überhaupt nach sich ziehen kann. Angesprochen wird auch das adäquate Behandeln von Hörbeeinträchtigten: Zum individuellen und einfühlsamen professionellen Umgang gehört eben auch das Wissen um die spezifische Lage und eine kultursensitive Psychotherapie. Dabei geht die Autorin auch auf die Prävalenz sowie Unterschiede psychischer Störungen im Vergleich zu Normalstichproben und die daraus resultierenden Schwierigkeiten in der Diagnostik ein. Ein Anliegen ist ihr auch das Sichtbarmachen von

Abwertungen, Diskriminierungen oder sogar Gewalterfahrungen gegenüber oder von Menschen mit Hörbehinderungen und eben daraus entstehenden psychischen Beeinträchtigungen.

Die Besonderheiten um den therapeutischen Umgang mit Menschen mit Hörbehinderungen untermauert Neef anhand von eigenen Praxisbeispielen, aber auch mittels Studien, wobei sie bei einigen die Benennung bzw. Verweise schuldig bleibt. Abgerundet wird das Buch im Anhang durch viele Kopiervorlagen für die Praxis sowie Info- bzw. Erklärungsblätter für Betroffene. Damit ist dieses Werk insgesamt gut geeignet, interessierten Fachleuten, aber auch Laien (dann mit dem Anspruch, sich ggf. nicht bekannte Fachbegriffe zu erschließen) die Besonderheiten in der Psychotherapie für Menschen mit Hörbeeinträchtigung aufzuzeigen, einen Überblick über dieses vielfältige Thema zu erlangen und sogar neue Lösungswege zu entdecken.

Nicola Johnsen